

**Protokoll der  
Generalversammlung vom 14. Oktober 2014, Espace Porte de Conthey, Sitten**

Anwesende Mitglieder: Muriel Constantin Pitteloud, Muriel Eschmann Richon, Bernadette Gross, Aline Héritier, Simon Roth, Nicolas Tornay, Marie-France Vuilloz-Burnier.

Die Versammlung stand allen Interessierten offen. Es fanden sich insgesamt 21 Personen ein.

Entschuldigungen: Marie-Claude Schöpfer, Annick Clerc Bérod, Muriel Borgeat Theler, Fabrice Burlet, Céline Eidenbenz, Louiselle Gally, Anne Michellod, Sophie Providoli, Denis Reynard, Bertrand Deslarzes, Thierry Amrein, Alain Dubois, Anne Radeff, Damien Carron, Pierre Dubuis

**1. Begrüssung**

Die Präsidentin begrüsst die anwesenden Mitglieder und weist auf die Präsenz von Jacques Cordonier, dem Vorsteher der Dienststelle für Kultur, und Jean-Henry Papilloud, dem Präsidenten der Société d'histoire du Valais romand hin.

**2. Revision und Annahme der Statuten**

Die Statuten wurden von der konstituierenden Versammlung vom 13. August 2013 angenommen. Zwei nachträglich beantragte Änderungen werden von den anwesenden ordentlichen Mitgliedern einstimmig genehmigt:

- Art. 6: Streichung des Vermerks «im privaten Sektor».
- Art. 15: Das Geschäftsjahr endet am 30. September und nicht am 31. Dezember.
- Art. 27: Es besteht keine Notwendigkeit, dass die die Kontrollstelle bildenden Revisoren Mitglieder der Vereinigung sind.

**3. Wahl des Vorstandes**

Die anwesenden Mitglieder bestätigen einstimmig die aktuellen Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern innerhalb der VGW: Delphine Debons (Präsidentin), Marie-Claude Schöpfer (Vizepräsidentin), Laura Bottiglieri (Sekretärin), Célestin Tamarcaz (Kassier), Christine Payot (Mitglied), Fabienne Défayes (Mitglied) und Arnaud Meilland (Mitglied).

**4. Wahl der Revisoren**

Régine Pralong (VGW-Mitglied) und Norbert Zufferey (nicht VGW-Mitglied) werden einstimmig als Rechnungsrevisoren der Vereinigung gewählt.

**5. Genehmigung der Jahresrechnung**

Das Vermögen beträgt am 31. Dezember 2014: CHF 1625,20.-. Die Generalversammlung genehmigt nach der Verlesung des Revisionsberichts die Jahresrechnung 2014.

**6. Beitritte**

Im Jahr 2014 wurden 17 ordentliche Mitglieder und drei sympathisierende Mitglieder in die Vereinigung aufgenommen. Die Generalversammlung genehmigt diese Beitritte. Für das Geschäftsjahr 2015 zählen wir bereits drei ordentliche und zusätzlich fünf sympathisierende Neumitglieder.

## 7. Jahresbericht 2014

- Erstellen einer Internetseite ([www.avpsh.wordpress.com](http://www.avpsh.wordpress.com) und [www.vgwall.wordpress.com](http://www.vgwall.wordpress.com)).
- Kontaktaufnahmen mit der Dienststelle für Kultur und der Plattform Kultur Wallis mit dem Ziel, unsere Berufsfelder im Bereich des Kulturerbes im Rahmen des Kulturförderungsgesetzes von 1996 stärker zu hervorzuheben.
- Versand eines über die Gründung unserer Vereinigung informierenden Rundschreibens an die geisteswissenschaftlichen Dachorganisationen in der Romandie und der Schweiz mit dem Ziel, Unterstützung zu erhalten und einen Austausch in die Wege zu leiten. Diese Kontaktaufnahmen sollen 2015 durch direktere Massnahmen intensiviert werden.
- Inwertsetzung der geisteswissenschaftlichen Berufe der Öffentlichkeit gegenüber. Zur Erreichung dieses Zieles wurde eine Arbeitsgruppe mit der Aufgabe, die gemeinsamen Anliegen zu definieren und Pläne zu konkreten Aktivitäten zu erarbeiten, gegründet. Sie setzt sich wie folgt zusammen: Delphine Debons (Historikerin), Mélanie Hugon Duc (Anthropologin), Philippe Curdy (Archäologe), Pierre Dubuis (Historiker), Arnaud Meilland (Historiker) et Emmanuel Reynard (Geograf). Es resultierten drei Vorschläge:
  - o Verbesserung der Sichtbarkeit über verschiedene Informationskanäle und die Medien
  - o Kreierung eines Flyers für potenzielle Auftraggeber
  - o Schaffung eines Gefässes, das für die «VGW» steht (z.B. Tagung, Workshop), um die breite Öffentlichkeit zu erreichen
- In Zusammenarbeit mit der Plattform Kultur Wallis Schaffung von Weiterbildungsangeboten, die unter unserer Federführung stattfinden. Die VGW wird 2015 (der genaue Termin ist noch festzulegen) ein spezielles Weiterbildungsangebot für Geisteswissenschaftler/innen organisieren. Es handelt sich dabei um ein von Thierry Herman, Lehr- und Forschungsbeauftragter an der Universität Neuchâtel, geleitetes Schreibatelier (Französisch), das u.a. die verständliche Abfassung wissenschaftlicher Sachverhalte thematisieren wird.
- Auf der Grundlage bereits bestehender Ansätze anderer Vereinigungen (z.B. ARHAM oder SGG) sowie der im Wallis bestehenden beruflichen Rahmenbedingungen hat die VGW Tarifempfehlungen erarbeitet, die nach Auftragsart unterscheiden. Die Tarife, die bekannt gemacht und künftig auch verwendet werden sollen, sind auf der Homepage der Vereinigung zu finden.

## 8. Projekte 2015

- Kreierung eines Info-Flyers, mit dem Ziel um Neumitglieder werben zu können
- Kontaktaufnahmen mit der Loterie romande und der Dienststelle für tertiäre Bildung des Kantons Wallis
- Entwicklung von Kommunikationsstrategien zur Inwertsetzung unserer Berufe in der Öffentlichkeit
- Fortsetzung der Bemühungen im Bereich der Weiterbildung

## 9. Varia

- Der neue Kantonsarchivar, Alain Dubois, hat mit einem Schreiben sein Interesse der VGW gegenüber bekundet. Er wird die Vereinigung, die er als wichtigen Partner betrachtet, in ihren Projekten unterstützen. Dies ist ein positives Signal, das uns ermutigt.

Sitten, den 20. Oktober 2014



Delphine Debons, Präsidentin



Laura Bottiglieri, Sekretärin